



September | Oktober
2002

Gemeindenachrichten Kremsmünster



Foto: Maria Haider

Seinen 60. Geburtstag feierte
Stiftspfarrer Pater Christoph Eisl im
Sommer. Auch die Kindergarten-
kinder gratulierten dazu herzlich.

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt
Nr. 7/2002

Hochwasserhilfe

Neben vielen anderen hat vor allem
das Bundesheer ganze Arbeit bei den
Aufräumarbeiten geleistet - ein
großes DANKE an alle Helfer

Seite 3

Lauftreff und Marktlauf

Während der Lauftreff mit
Neuerungen ins dritte Jahr geht, wird
beim 9. Marktlauf am 12. Oktober
auch für die Hochwasseropfer
gespendet

Seite 7

„Aus der Mitte der Welt“

Ein Schriftsteller schreibt in der NZZ
über den Baum mitten in der Welt -
wir erhielten die Nachdruck-Erlaubnis

Seiten 8/9

Gesundheitstage von 3. bis 5. Okt.

Machen Sie mit bei der „Gesunden
Gemeinde“

Seite 18

Termine/Ärzte/Notrufe

Die Rückseite ist serviceorientiert

Seite 20

Die letzten Skeptiker wurden überzeugt. Die neue Hauptschule mit dem Schwerpunkt „Informatik“ gewinnt Image und damit verlorenen Boden zurück. Und schon schicken Eltern umliegender Gemeinden ihre Kinder nach Kremsmünster in die „Informatik-Hauptschule“.

von Reinhard Haider



Große Vorteile für Erwachsene und Schüler bringt der Informatik-Schwerpunkt der Hauptschule. Bild oben: die Gemeindebediensteten bilden sich fort; Bild rechts: die Hauptschüler freuen sich schon über den „Führerschein“

Informatik macht Sinn

Neue Maßstäbe in der EDV-Ausbildung setzt die Informatik-Hauptschule Kremsmünster. Die Schüler der 4. Klassen konnten die Prüfungen zum *Europäischen Computerführerschein* im Wahlpflichtfach *INFORMATIK* erfolgreich abschließen. Damit weisen die Jugendlichen eine wertvolle Grundausbildung für die Arbeit am Computer vor.

Computer-Führerschein für alle Hauptschüler

„In den letzten beiden Schuljahren werden alle Schülerinnen und Schüler auf alle sieben Module des ECDL vorbereitet“ erklärt EDV-Lehrer Dietmar Straßmair. Auf dem Programm stehen: Grundlagen der Informationstechnologie, Betriebssystem, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank, Präsentation, Internet und E-Mail.

Der Wert dieser Ausbildung lässt sich daran erkennen, dass von anderen Stellen ähnliche Kurse mit Kosten in der Höhe von ca. 1.100 EUR bis 1.500 EUR angeboten werden. Die Kremsmünsterer SchülerInnen mussten nur 107 EUR an Gebühren für die Skills-Card und die einzelnen Modulprüfungen aufbringen.

„Nach der erfolgreichen Ablegung aller Prüfungen erhalten die SchülerInnen nun das Zertifikat zur *European Computer Driving Licence*, einer europaweit gültigen Bestätigung über die Absolvierung dieser Ausbildung. Diese wird auch von der Arbeitgeberseite in der Wirtschaft großteils als Qualifikation berücksichtigt und geschätzt“, freut sich Direktorin Monika Oberhuber, die sehr wesentlich am Schwerpunkt „Informatik“ der Hauptschule beteiligt war.

„Mehrwert“ für Kremsmünster

Die Hauptschule bringt aber ganz Kremsmünster einen „Mehrwert“. Schon haben auch die Gemeindebediensteten die Schulung für den Computerführerschein in den neuen EDV-Räumen der Hauptschule absolviert.

Die Volkshochschule ist ebenfalls von den neuen Möglichkeiten begeistert und bietet neben allgemeinbildenden Kursen auch vermehrt EDV-Seminare an. Und das Ortsmarketing hat bereits verschiedene spezielle Schulungen für die Wirtschaft in der Hauptschule ins Auge gefasst.





Hochwasserhilfe: Danke an das Bundesheer

Die Aufräumarbeiten nach dem Hochwasser am 12. August 2002 gehen gottseidank schnell voran. Neben den freiwilligen Helfern, der Feuerwehr und dem Gemeindebauhof hat sich vor allem das Bundesheer sehr engagiert: das Panzerbataillon 14 aus Wels und das Fliegerabwehrregiment 3 vom Fliegerhorst Vogler aus Hörsching haben mehrere Tage mit bis zu 100 Soldaten, davon rund 40 in Kremsmünster, vor allem an der Säuberung der Krems und des Kremsufers mitgewirkt. Ein großes DANKE an alle.



Neuhofstraße: Ortsgebiet erweitert

War es bisher so, dass nur ein kleines Teilstück der Neuhofstraße Ortsgebiet war, wurde dieses nunmehr für den gesamten verbauten Bereich ausgedehnt. Ausgelöst durch eine Eingabe der Anrainer wurde mit einem Verkehrssachverständigen ein Lokalaugenschein abgehalten. Daraufhin konnte für diesen Bereich die Erweiterung des Ortsgebietes verordnet werden. Diese Maßnahme wird durch die zunehmende Verbauung und das steigende Verkehrsaufkommen notwendig. Neben der Rechtsregel gilt nun auch eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h.

Vereinsrecht: Gesetzesänderung

Seit dem 1. Juli 2002 gilt für alle Vereine ein neues Vereinsgesetz. In Österreich gibt es 106.363 Vereine, davon 15.314 Vereine in Oberösterreich und rund 110 Vereine und Organisationen in Kremsmünster. Sie alle müssen sich mehr oder weniger auf das neue Vereinsgesetz umstellen. Wie wichtig der Gemeinde Kremsmünster die Vereinsarbeit ist zeigte sich in den vergangenen Monaten mit der „Vereinsakademie“, deren Seminare gut besucht waren und daher im Herbst fortgesetzt werden. Als Service gibt es am Gemeindeamt den Gesetzestext und auch die neuen Vereins-Musterstatuten.

Auszüge aus dem neuen Vereinsrecht:

Ein Verein ist, laut § 1 Abs. 1 des Bundesvereinsgesetzes, ein Zusammenschluss von mindestens zwei Personen, die einen bestimmten, gemeinsamen und ideellen Zweck verfolgen. Der Verein darf nicht dem Erwerbszweck dienen und muss freiwillig, auf Dauer angelegt und auf Grund von Statuten organisiert sein.

Zuständig für Vereinsgründungen, Statutenänderungen und Vereinsauflösungen ist in erster Instanz anstatt der Sicherheitsdirektion nun die örtlich zuständige Bezirkshauptmannschaft bzw. die Bundespolizeidirektion.

Zur Gründung sind Organe zur gemeinsamen Willensbildung der Vereinsmitglieder (Mitgliederversammlung) sowie zur Vertretung des Vereins nach außen (Leitungsorgan) und zur Führung der Vereinsgeschäfte, bei mittelgroßen Vereinen mind. zwei Rechnungsprüfer und für große Vereine einen Abschlussprüfer, eine Pflicht.

Für Verbindlichkeiten des Vereins haftet der Verein mit seinem Vermögen. Organwalter und Vereinsmitglieder haften persönlich nur dann, wenn sich dies aus anderen gesetzlichen Vorschriften oder auf Grund persönlicher rechtsgeschäftlicher Verpflichtung ergibt.

Wenn man in zwei aufeinanderfolgenden Rechnungsjahren die 3 Millionen-Euro-Grenze mit den gewöhnlichen Einnahmen oder Ausgaben (bzw. die Spendenaufkommen von einer Million Euro) überschreitet, ist man ein großer Verein und muss einen erweiterten Jahresabschluss machen und zusätzlich einen Abschlussprüfer herbeiziehen. Bis zu einer Million Euro ist es ein kleiner Verein, der lediglich eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zu machen hat und dazwischen ein mittelgroßer, der aber einen Jahresabschluss zu erstellen hat.

Genauerer und das Vereinsgesetz finden Sie unter www.bmi.gv.at.

Tolles Sportfest zum Schulschluss

In der letzten Schulwoche organisierte die Volksschule Kremsmünster gemeinsam mit verschiedenen Sektionen des Sportvereines einen Sporttag der besonderen Art: Den 248 Kindern wurden zehn verschiedene Stationen angeboten: Fußball, Tischtennis, Taekwondo, Tearobic, Beach-Volleyball, Schwimmen, Völkerball, Rhythmischer Tanz, Badminton und Laufen. Jedes Kind konnte nach Interesse drei Bereiche aus dem Angebot wählen.



Schulfest: Beach-Volleyball ...



... Fußball ...

... Eltern helfen



Die Betreuer der einzelnen Stationen begeisterten die jungen Teilnehmer mit einem gut aufgebauten Programm. In den Pausen wurden die durstigen und hungrigen Kinder von den Eltern mit liebevoll hergerichteten Obststücken und Säften – gespendet vom Elternverein – versorgt.

Frau Direktor Maria Wolfram dankt allen, die dazu beigetragen haben – besonders auch den Eltern, dem Schulwart und dem Reinigungspersonal, dass dieser Tag für die Kinder ein Erlebnis wurde.

Ausländische Schüler im Stiftsgymnasium

Im Sinne der offenen Weltanschauung wird im Stiftsgymnasium Kremsmünster der Schüleraustausch mit anderen Ländern sehr forciert. Seit über 10 Jahren gibt es eine Schulpartnerschaft zwischen dem bischöflichen Gymnasium Budweis und unserer Schule und so haben schon mehr als 50 Schüler aus Tschechien längere (ein ganzes Schuljahr) oder kürzere (4-6 Wochen) Aufenthalte bei uns verbracht. 1999 gab es sogar ein Jubiläumstreffen der ehemaligen Gastschüler.

„Das ist nur eine Seite eines Schüleraustauschs, der uns schon seit vielen Jahren eine polyglotte Schar von Schülern in den verschiedensten Klassen beschert und den Schülern des Stiftsgymnasiums Einblicke in verschiedene Völker und Kulturen ermöglicht“, berichtet der provisorische Leiter des Gymnasiums, Mag. Wolfgang Leberbauer.

Um einen kleinen Einblick zu ermöglichen, soll hier stellvertretend nur dieses Schuljahr angeführt werden: Heuer besuchte eine recht gemischte Gruppe von ausländischen Schülern die Schule: Daniel Wiedermann und Martin Prokes kamen aus der Partnerschule in Budweis in der Tschechischen Republik, Rares Filip stammte aus Rumänien, Michal Kapusta aus der Slowakei und Zoltan Aleksei aus

Ungarn. Dorothea Lequeux aus Belgien, die über das Internet auf unsere Schule aufmerksam wurde, verbrachte ein Jahr in der 8. Klasse und wohnte bei verschiedenen Familien. Allen Kinney aus den USA (Washington State) blieb drei Monate bei uns. Er nahm ebenfalls am Unterricht in der Maturaklasse teil.

Gegen Ende des Schuljahres kamen noch ein Spanier aus Bilbao, ein Franzose, Fernando Villoslada aus Madrid und eine Gruppe von 8 australischen Schülern die bei ihrem Rückbesuch zwei Wochen in Kremsmünster blieben.

„Insgesamt freuen wir uns sehr, dass auch in diesem Jahr so viele ausländische Schüler unsere Schulgemeinschaft bereicherten und wir hoffen, dass sie alle von ihrem Aufenthalt bei uns möglichst viel profitieren, dass sie Freunde finden, Kontakte knüpfen und zahlreiche neue Eindrücke mit nach Hause nehmen“, freut sich der Direktor, denn damit steht den Kremsmünsterer Schülern auch der umgekehrte Weg offen. Ganz wichtig für Dir. Leberbauer: „Ihre Erfahrungen tragen mit Sicherheit zu einem Klima von Toleranz und Verständnis für andere bei, was uns sehr am Herzen liegt“.

Einige der ausländischen Schüler des Schuljahres 2001/02 Im Bild v.l.n.r.: Allen Kinney(USA), Lanz Marek, Daniel Wiedermann, Martin Prokes(Tschechien), Filep Rares (Rumänien), Michal Kapusta(Slowakei), Zoltan Alakszai (Ungarn), Dorothea Lequeux (Belgien), Sanja Piplica (Kroatien aus Bosnien) Nicht im Bild: Cyrille d'Urbal (Frankreich), Fernando Villoslada (Spanien), Katja Kubarj (Weißrussland), Michal Cermak, Rostislav Lisovy (Tschechien)



Schulbeginn

Volksschule Kremsmünster:

Eröffnungsgottesdienst am Mo, 9. September, 9 Uhr, Stiftskirche. Treffpunkt um 8:45 Uhr im Riedergang. Nach dem Gottesdienst ist schulfrei. Di, 10. September beginnt der Unterricht um 8 Uhr und endet um 9:45 Uhr.

Volksschule Kirchberg:

Mo, 9. September um 8 Uhr ist der Eröffnungsgottesdienst in der Kaplaneikirche Kirchberg. Anschließend erste Informationen in den Klassen. Di, 10. September ist um 9:45 Uhr Unterrichtsende.

Volksschule Krühub:

Mo, 9. September um 8 Uhr ist Eröffnungsgottesdienst in der Kaplaneikirche Kirchberg. Treffpunkt um 7:55 Uhr in der Kirche. Di, 10. September beginnt der Unterricht um 7:30 Uhr.

Hauptschule:

Eröffnungsgottesdienst am Mo, 9. September, 8 Uhr, Stiftskirche. Treffpunkt um 7:45 Uhr im inneren Stiftshof. Um 9 Uhr Zusammenkunft aller Eltern und Schüler der 1. Klassen in der Hauptschule (Klasseneinteilung). Di, 10. September ist um 8 Uhr Unterrichtsbeginn.

Prof. Mag. Karlheinz Meidinger ist Oberstudienrat

Seit dem Schuljahr 1976/77 arbeitet Prof. Mag. Karlheinz Meidinger im Stiftsgymnasium Kremsmünster als Professor für Biologie und Umweltkunde sowie Leibesübungen. Professor Meidinger ist nicht nur in fachlicher und pädagogischer Hinsicht eine herausragende Lehrerpersönlichkeit sondern wohl auch einer der profiliertesten Leibeserzieher in Oberösterreich.

Er hat als Lehrer und staatlich geprüfter Trainer sowohl im Schul- als auch im Vereinssport eine lange Liste von Erfolgen aufzuweisen, v. a. auf dem Laufsektor (Cross Country-Lauf, Orientierungslauf). Neben mehreren Staatsmeistertiteln für das Stifts-

gymnasium Kremsmünster ist wohl das Erringen zweier Vizeweltmeistertitel im Orientierungslauf 1997 in Cuneo besonders hervorzuheben. Auch im Breitensport und somit der Gesundheitsvorsorge ist Prof. Meidinger sehr engagiert. Seit einiger Zeit organisiert er z.B. den Lauftreff in Kremsmünster, leitet die Sektion Leichtathletik des TUS Kremsmünster und organisiert den Marktlauf in Kremsmünster.

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer gratulierte Prof. Meidinger persönlich zur Ernennung zum „Oberstudienrat“. Die Marktgemeinde Kremsmünster schließt sich dieser Gratulation mit den besten Wünschen für die Zukunft an.

Vom Landeshauptmann geehrt: Prof. Karlheinz Meidinger



VHS-Programm 2002/03

Die Volkshochschule der AK unter der Leitung von Gerlinde Steinkogler bietet Ihnen auch für das kommende Bildungsjahr 2002/2003 ein reichhaltiges Programm, welches Ende August per Post an alle Haushalte geschickt wurde. Außerdem finden Sie unser Programm auf der Homepage der Gemeinde Kremsmünster <http://www.kremsmuenster.at> im Bereich „Schule & Bildung“.

Die Kurspalette reicht von einem Telefonseminar über Sprachen bis zu einem Töpferkurs für Kinder. Neu ist die Einführung einzelner Module zur Ablegung des Europäischen Computerführerscheins (ECDL = European Computer Driving Licence), die so wie alle andere Kurse in unserer Hauptschule abgehalten werden. Auch bei den Förderungsmöglichkeiten gibt es wieder Verbesserungen: Der Rahmen des AK-Bildungsbonus wurde auf • 100 erweitert und gilt neben EDV- und Sprachkursen nun auch für den Bereich der Persönlichkeitsbildung (zB Telefonseminar). Weiterhin bestehen bleiben die Zuschüsse durch das Bildungskonto des Landes OÖ.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, d.h. spätestens eine Woche vor Kursbeginn, um eine reibungslose Organisation der Kurse (Kursraum, Kursleiter, Kursunterlagen) zu sichern. Nützen Sie auch die Möglichkeit der Anmeldung per e-mail: stg@aon.at. Geben Sie dazu folgende Daten an, um zeitaufwendige Rückfragen zu vermeiden: Kurs-Nummer, Kursbezeichnung, Beginn (Datum), Familienname und Vorname, Straße, PLZ – Ort, Telefon (privat, dienstlich), AK-Mitglied JA oder NEIN, wenn JA, unbedingt die Leistungskarten-Nummer anführen (falls nicht bekannt, gibt Ihnen gerne die AK darüber Auskunft – Tel. 050/6906), Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer, Tätigkeit.

PS: Falls Sie einen neuen Kursvorschlag zur Bereicherung unseres nächsten Jahresprogramms einbringen möchten – rufen Sie einfach an: Gerlinde Steinkogler, Tel. 78 86.

TUS Kremsmünster

Sektion Volleyball

„Bundesliga wir kommen!“, so lautet das Motto der Sektion Volleyball nach dem Aufstieg. Nach zweimonatiger Hallenpause startet die Spielgemeinschaft Kremsmünster/Neuhofen wieder voll durch. Ein intensives Aufbautraining soll die Bundesliganeulinge auf starke Gegner wie St. Valentin, Wolfurt und Enns vorbereiten. Am 5. Oktober muss sich die Mannschaft um Rainer Zwicklhuber, Gerhard Bruckner, Manuel Oberhuber, Dominik Käfer,.... auch ehemaligen Nationalteamspielern stellen. Trotzdem sollte das Ziel - der Klassenerhalt - auch ohne zugekaufte Stars erreicht werden.

Trainierin Lydia Trauner baut dabei vor allem auf den Teamgeist der Mannschaft und die Einsatzbereitschaft jedes einzelnen Spielers. Neben der Sektion Faustball kann nun auch die Sektion Volleyball mit überregionaler Bekanntheit aufwarten. Bei den Heimspielen in der Bezirkssporthalle hoffen Steinmaurer & Co auf zahlreiches Publikum, das hochklassige Spiele erwarten darf. Die Sektion Volleyball möchte sich auf diesem Wege auch bei allen Sponsoren und besonders bei der Marktgemeinde Kremsmünster bedanken, die diesen Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse Österreichs ermöglichten.

Bei den Bundesvolleyballmeisterschaften der Berufsschulen konnte die Sektion mit Manuel und Wolfgang Oberhuber gleich zwei Bundessieger stellen. Zuhause in Kremsmünster gewann heuer zum ersten Mal ein Kremsmünsterer ein österreichisches Beachvolleyballturnier: Rainer Zwicklhuber. In der Beachsaison wurden noch ein zweiter und drei dritte Plätze bei österreichischen Beachvolleyturnieren erreicht.

Heimspiele:

Erstes Bundesligaspiel 05.Okt.2002 19:00 Uhr, weiters: 12. Okt. 2002 19:00 Uhr, 13. Okt. 2002 11:00 Uhr, 20. Okt. 2002 11:00 Uhr, jeweils Bezirkssporthalle, alle weitere Termine ersehen Sie an den Plakaten.

Sektion Fußball: keine Sorgen für Übermorgen

Nicht nur Sorgen bringt der Fußball in Kremsmünster nach der Auflösung der Kampfmannschaft mit sich, sondern auch Erfreuliches. Besonders die Nachwuchsmannschaften sind eifrig am Werk und hier vor allem die Kicker der U 10-Mannschaft. Mit nur einer Niederlage im ersten Spiel sicherten sich die sieben Acht- bis Zehnjährigen überlegen den Titel in der Nachwuchsgruppe Kremstal U 10 (unteres Kremstal). Von 73 erzielten Treffern scorte alleine Matei Knezevic 37 Mal. Das Trainerduo Dietmar

Die Trendsportart Volleyball ist in Kremsmünster oberklassig



Die U-10-Mannschaft: im Bild rechts Trainer Dietmar Kohlmannhuber, links Trainer Egon Derflinger

Kohlmannhuber und Egon Derflinger ist stolz auf die Nachwuchstruppe für Übermorgen.

Überhaupt wird die Nachwuchsarbeit im Stiftsort nun stark forciert. Mit Peter Papp und Gottfried Neubauer kümmern sich zwei engagierte Ex-Kicker um die Jugendlichen von sechs bis 18. Wenn es so weitergeht, dann steuert der TUS-Fußball wieder rosigen Zeiten entgegen.

Taerobic startet wieder

Für Anfänger und Fortgeschrittene gibt es ab 17. September 02 wieder je einen Kurs: Anfänger im Meierhofsaal (Trainer Siegie Hauser), Fortgeschrittene (Trainerin Conny Nober) im Turnsaal Stiftsgymnasium wieder Dienstag von 20-21 Uhr. Neu im Angebot Taerobic Light (Trainerin Doris Postl) ab 19. September immer Donnerstag von 20-21 Uhr im Turnsaal Stiftsgymnasium und Hits for Kids (Termin auf Anfrage) für Kids von 8 - 14 Jahren.

Der immer beliebter werdende Trendsportmix aus Taekwondo, Aerobic, Tanz, Boxen & Tai Chi ist übrigens auch für Männer! Durch die vielen Kampfsportelemente gefällt es auch "ihm". Anfängliche Musikscheu ist schnell vergessen. ausprobieren und dabei sein Euro 45,00 für 10 Stunden. Die erste Stunde ist für Neueinsteiger zum Schnuppern und daher kostenlos und unverbindlich! Voranmeldung unbedingt erforderlich: Tel. (0676) 34 45 143.

Lauftreff mit weiteren Neuerungen ins 3. Jahr

Bewährte Inhalte, aber auch Neuerungen und Überraschungen erwarten die Läuferinnen und Läufer aus Kremsmünster und Umgebung zu Beginn des dritten Lauftreffjahres. Sportlich wird der Lauftreff auch künftighin ein umfassendes Ganzkörpertraining bleiben. Im Anschluss an den Ausdauerteil (jeden Donnerstag um 18 Uhr), werden ab 18:45 Uhr in der Bezirkssporthalle Übungsabschnitte zur Verbesserung von Kraft, Beweglichkeit, Gelenkigkeit, Gleichgewicht und Bewegungsrhythmus angeboten. Anfänger sollen ab Herbst als Walking-Gruppe leichter den Einstieg ins Ausdauertraining schaffen. Aufgrund der starken Nachfrage wird auch heuer wieder ein Langlaufkurs stattfinden.

Logo für den



Neuerdings werden Lauftreffteilnehmer an ihrem Logo (auf funktionellen T-Shirts) erkennbar sein, für welches hebesberger & amatschek, Agentur für visuelle Kommunikation, als Sponsor verantwortlich zeichnet. Als weitere Neuerung wird eine permanente 5km-Laufstrecke mit Tafelmarkierung, beginnend bei der Sporthalle, errichtet. Diese soll der Geschwindigkeitskontrolle dienen und einen gezielten Trainingsaufbau ermöglichen.

„Ebenso wichtig wie die gesundheitlichen Zielsetzungen sind meinem Team und mir die Gemeinschaft und die Geselligkeit“, betont Lauftreffleiter Karlheinz Meidinger. „Jeder Teilnehmer, ob mehr oder weniger leistungs-



TUS-Obmann Alfred Rossak ist begeisterter Lauftreff- und Marktlauf-Teilnehmer

fähig, soll sich bei uns willkommen und wohl fühlen.“ Der Läuferstammtisch, jeden ersten Donnerstag im Monat im Gasthaus König, soll auch dazu beitragen. Für Oktober ist ein einmaliges Ereignis erwartet die Läuferinnen und Läufer im Dezember. Die zusammen mit der Sektion Turnen durchgeführte Aktion soll und wird viel Licht ins Dunkel bringen ...

Infoabend am 11. September

Gestartet wird mit einem Informationsabend am Mittwoch, 11. September, 20 Uhr im Gasthaus König. Der erste Herbst-Lauftreff wird am Donnerstag, 12. September, 18 Uhr stattfinden. Details finden Sie in der Ausschreibung auf der Gemeinde-Homepage www.kremsmuenster.at/marktlauf und auf allen Banken. Kontakt: Karlheinz Meidinger, Telefon: 07583-7428 oder E-Mail: lauftreff@i-one.at

Marktlauf als Katastrophenhilfe

Der 9. Marktlauf am Samstag, 12. Oktober wird erstmals auch eine Benefizveranstaltung sein. Die Verantwortlichen der Sektion Leichtathletik haben beschlossen, die Hälfte des Gewinns aus dieser Großveranstaltung den Kremsmünsterer Hochwasseropfern zu spenden.

Für Groß und Klein

Der Startschuss für den Lauf der Minis wird um 14 Uhr erfolgen. Auf Hobbysportler und Jogger wartet der Genusslauf über 3.360 Meter. Der Hauptlauf (8.400 Meter) wird um 15:15 Uhr gestartet werden. Die ersten drei Platzierten in allen Wertungsklassen werden mit Glastrophäen bzw. Pokalen ausgezeichnet und vor der Siegerehrung werden unter allen anwesenden Läufern viele Warenpreise verlost.

Sonderwertungen

„Mehrere Sonderwertungen bieten zusätzliche Gewinnchancen“, weist Organisationschef Karlheinz Meidinger auf eine Kremsmünsterer Besonderheit hin. „Auch die teilnehmerstärksten Gruppen bzw. Vereine und Schulklassen erhalten Warenpreise. Erstmals gibt es auch eine Firmenwertung.“

Details finden Sie in der Marktlauf-Broschüre oder auf der Gemeinde-Homepage www.kremsmuenster.at/marktlauf. Anmeldungen sind telefonisch, per Fax oder E-Mail ab sofort bis 11. Oktober möglich und zu richten an Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster, Telefon: (07583) 52 55-28, Fax: (07583) 70 49 oder E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at.

Schnüren Sie Ihre Laufschuhe, leisten Sie als Läufer einen Beitrag für Ihre Gesundheit, verbringen Sie einen freudvollen Tag im Kreise Gleichgesinnter und helfen Sie durch Ihre Teilnahme oder Mithilfe diesmal vor allem den durch das Hochwasser in arge finanzielle Nöte geratenen Mitbewohnern unserer Marktgemeinde.



Für Gesundheit, Kraft und Ausdauer: der Lauftreff

“Aus der Mitte der Welt”

Nachdem der in Bern geborene Schriftsteller und Essayist Christoph Braendle im Frühjahr dieses Jahres von seinen oberösterreichischen Schwiegereltern vom „Baum mitten in der Welt“ gehört hatte, ging ihm dieser Name nicht mehr aus dem Kopf. Er machte bald darauf einen Ausflug nach Kremsmünster, weil er der Sache nachgehen wollte, warum das Gasthaus diesen Namen bekommen hat und worin er selbst, und worin eigentlich jeder von uns den Mittelpunkt seines Lebens und seines Handelns findet.

Die „Neue Züricher Zeitung“ hat nun in ihrer internationalen Ausgabe vom 27./28. Juli 2002 auf drei großformatigen Seiten sein neuestes Essay mit dem Titel „Aus der Mitte der Welt“ veröffentlicht. Wir danken dem Autor, dass wir einige Ausschnitte aus dieser Zeitung in den Gemeindenachrichten abdrucken dürfen.

..... Also war ich ausgezogen, ziellos zuerst, ich war in ein Land gelangt, das sich von den Kalkalpen bis zur Donau und vom Alm- bis zum Ennstal erstreckt und Pyhrn-Eisenwurzen heißt oder auch «Land der Hämmer», weil es die Triebfeder gewesen war für das, was man Fortschritt nennt. Es war das Land der Nagelschmieden und der

Die Linde



schwarzen Grafen, und es wird noch immer von Herrschaftshäusern und Schlössern und Kirchen, Klöstern und wuchtigen Vierkanthöfen dominiert. Durch dieses wie ein träges Meer von Norden her gegen die enormen Bergketten der Ostalpen schwappende Hügelland windet sich die Krems. Bei Kremsmünster schlingt sie sich um einen Hügel, und an dessen Fuß hatte ich ein Schild entdeckt, das bergan wies zu einem „Baum mitten in der Welt“.

Ich hatte nicht einen Moment lang gezögert. Wenn das kein Zeichen, keine Ermutigung, kein Versprechen ist, hatte ich gedacht. Die Strasse war zuerst steil angestiegen, um bald eine flache Kuppe zu erreichen, auf der es den Baum, ein Denkmal und einen Gasthof mit Fremdenzimmern gab. Ein heftiger Wind hatte Sturmwolken über den Himmel getrieben. Ich hatte ein Zimmer bezogen und mich dann in die Stube begeben. Die Wirtin hatte die Lammleber empfohlen, sie bediente, ihr Mann stand in der Küche. Die Lammleber war köstlich gewesen.

DIE WIRTIN ERZÄHLTE, den „Baum mitten in der Welt“ kenne man wegen des Koordinatenursprungs. Der gehe auf das Jahr 1817 zurück, auf ein kaiserliches Patent. Ich sagte, ich sei auf der Suche nach der Mitte. „Dann haben Sie es hier ja gut getroffen“, antwortete sie. Und ich ging essen. Der Speisesaal war gut besucht, der

Ruf der Küche hatte sich offenbar herumgesprochen. Ich kam mit einer Dame, die ihr graues Haar in strengen Locken hoch auf dem Haupte trug, ins Plaudern. Sie erzählte mir, der Volksmund behaupte, dass der Koordinatenursprung auf Maria Theresia zurückgehe. „In Wahrheit war es ihr Enkel Franz I.“, sagte sie, „der zu Weihnachten 1817 verlangte, man möge sein Reich nach wissenschaftlichen Kriterien vermessen. Als einen der

Nullpunkte wählte man den Gusterberg. Die Vermessungen dauerten ein halbes Jahrhundert. Am Ende verfügte das Grundsteuerkataster über 164.375 Kartenblätter, die meisten davon im Maßstab 1:2880.“ Ich wollte wissen, woher sie das alles habe. „Ich habe in der Schule aufgepasst“, erwiderte sie. Wir mussten beide lachen. - Die Junglammstelzen schmeckten ausgezeichnet. „Wo ist Ihre Mitte?“, fragte ich die Dame. „Überall dort“, sagte sie, „wo ich selber bin.“ Sie wirkte zufrieden und ganz im Gleichgewicht. Also ist die Mitte, überlegte ich, ein ganz und gar egoistischer Ort mit den Umrissen zweier Füße und manchmal eines Hinterns! „Ja“, sagte sie, „man trägt sie in sich und um sich und mit sich herum und hin zu einem möglichst netten Plätzchen.“

ICH SPAZIERTE ZUR LINDE UND ZUM DENKMAL und ging der Strasse entlang, die über den Hügel führte. Die Mitte der Welt kann eine garstig unfreundliche Gegend sein. Ungeschützt liegt sie allen Winden ausgeliefert. Der Nordwind, sagt man, dringt in die Knochen, der Südwind fährt ins Hirn, der Ostwind reibt dir die Augen wund, und der Wind aus dem Westen bringt Regen.

UM MEHR ÜBER DEN KOORDINATENURSPRUNG ZU ERFAHREN, fuhr ich am nächsten Tag zum Benediktinerstift, dem barocken, das aber viel älter ist und auf eine Stiftung des Bayernherzogs Tassilo III. aus dem Jahre 777 zurückgeht. Es liegt lang gestreckt auf einem Felsporn und wird von zwei Kirchtürmen und der Sternwarte überragt. Ich schloss mich einer Führung durch die Sternwarte an und folgte dem Pater Direktor. Die Besucher stellten tausend Fragen, und es gelang mir erst ganz zum Schluss den Direktor anzusprechen. „Ich interessiere mich für die Mitte“, sagte ich, „im geographischen Sinn.“ „Der erste Direktor der Sternwarte“, meinte der Pater Direktor, „stand vor einem ähnlichen Problem. Er hatte die exakte Lage seines Observatoriums zu berechnen. Mit Hilfe der Sonne sei der Breitengrad schnell ermittelt gewesen.

Schwieriger habe sich die Berechnung des senkrecht darauf stehenden Längengrads gestaltet. Als Nullpendikel habe damals eine Linie gegolten, die durch die Insel Ferro führte. Die Astronomen der Zeit konnten nicht einfach einen Kollegen in Paris oder London anrufen und die Uhren vergleichen. Man bedurfte himmlischer Hilfe in der Gestalt der Venus, von der man auch damals wusste, dass sie in einer Periode von 243 Jahren viermal vor der Sonnenscheibe vorbeigleitet, und zwar nach 105½, 8, 121½ und wieder nach 8 Jahren. „1761 gelang die Beobachtung des Naturphänomens an vielen Orten gar nicht, an anderen nur dürftig. Am 3. Juni 1769 war man bereit, den *Transitum Veneris per discum Solis* zu vermessen.“

Ich verstehe, meinte ich, trotzdem noch immer nicht ganz, wie das mit dem Koordinatenursprung auf dem Gustermairberg zusammenhänge. Es habe militärstrategische Bedürfnisse gegeben, sagte er, und die Aufklärung habe von den Fürsten Gerechtigkeit verlangt, Steuergerechtigkeit vor allem, weshalb die Ländereien nach einheitlichen Kriterien vermessen werden mussten. Für einen großzügigen Rundblick bedurfte es eines großzügigeren Orts, aber er musste in Sichtverbindung gelegen sein, was den Gustermairberg zum idealen Triangulationspunkt und kaiserlichen Koordinatenursprung für die Länder Oberösterreich, Salzburg und Böhmen machte.

AUF DEM GUSTERBERG WURDE DAS WETTER FREUNDLICH, und die Leute strömten von überall herbei. Oft sah man Patres vom Stift. Ihre schwarzen Roben verliehen der Landschaft eine Aura der Zeitlosigkeit, aber weder die Patres noch die anderen konnten mir sagen, was eine Mitte sei.

Äcker und Wiesen gehörten einigen Bauern, die sich am Stammtisch trafen, am Sonntag die Ältesten. Einer erzählte, er sei in Bad Hall auf Kur gewesen, er habe getanzt, als einziger Mann mit sieben gut zwanzig, dreißig Jahre jüngeren Frauen. „Ich war ein

Flugobjekt“, strahlte er, „ein Flugobjekt.“ Er war siebenundachtzig und schien mit sich und der Welt zufrieden zu sein. „Aufs Denkmal“, sagte ein anderer, „kraxle ich nicht, ich habe dreißig Jahre lang mit dem Pferd um den Koordinatenursprung herum geackert, ich habe die Landschaft gesehen, genug.“ Er war neunundachtzig und stolz darauf und vergnügt. Beim Erzählen ihrer Geschichten schweiften sie durch ihre langen Leben, als ob sie in dicken Alben blätterten. Ich fragte, wo ihre Mitte sei. „Hier“, sagten sie, „und dort und da“, und kamen vom Hundertsten ins Tausendste und von den Episoden aus dem Frieden zu den Episoden im Krieg.

SCHON DEN VIERTEN TAG wohnte ich nun in der Mitte der Welt. Der Sommer drängte mit aller Macht ins Land, und die Linde, die eben noch schütter gewirkt hatte, stand in vollem Saft. Zweimal war der Blitz in ihre Krone gefahren. Sie war eine berühmte Linde gewesen, bis sie eines Tages gefällt werden musste, weil sie am Zusammenbrechen war. Eine neue Linde wurde gepflanzt, die inzwischen auch schon wieder fast hundert Jahre zählt. Der kaiserliche Koordinatenursprung hingegen war zu einem „Festpunkt 2. Ordnung mit der Bezeichnung 9-50“ verkommen.

Ich öffnete den Schrank. Ich nahm den Koffer heraus und legte ihn aufs Bett. Oder ist die Mitte dort, wo das Herz ist?, dachte ich. Das Herz des Wirts zum Beispiel schlägt für seinen Herd. Das Herz der Wirtin schlägt für Größeres: die Gaststube, die Nebenzimmer, das Salettl und den großen Garten, wo sie aufmerksam und flink bedient und dabei freundlich und unterhaltsam bleibt. Das Herz ihres gemeinsamen Sohnes schlägt für das Automobil in Form von Fachzeitschriften und Broschüren. Mein Herz hingegen schlägt für das Lamm! Der Wirt hatte es zufällig zeitgleich mit meiner Ankunft gekauft und ließ es seither Stück um Stück auf die Tische wandern. Ich hätte anderes essen können, auf der Speisekarte waren Verlockungen genug. Ich konnte nicht abreisen. Ich musste mehr erfahren,



Das Denkmal

musste mehr über die Mitte erfahren, über meine Mitte, die richtige Mitte. Aber vor allem musste ich wissen, was vom Schaf es morgen geben wird. Der Koch wollte es nicht verraten. „Bleiben Sie“, hatte er gesagt, „ich werde für Sie eine Portion reservieren.“

MAN KÖNNTE VERWEILEN, wenn man wollte, dachte ich, es gibt dieses Wirtshaus, es gibt Gästezimmer mit einer Fernsicht, die großartig ist. Man könnte eine lange Weile verweilen und aus dem Fenster schauen oder hinter dem Haus im Garten sitzen und ruhig werden und eine Mitte finden und schließlich akzeptieren, dass diese Mitte tatsächlich die gesuchte Mitte ist. Und man würde alles, was sich um die Mitte herum befindet, wie mit neuen Augen betrachten und feststellen, dass das Verhältnis der Mitte zum Rundherum ein ungeheuer dynamisches und mit vielen Spannungen aufgeladenes Verhältnis ist, weil man, während man vom Fenster oder vom Garten aus über die Äcker schaut, sehen könnte, wie diese Äcker gepflügt und besät werden und wie sich auf ihnen ein grüner Flaum bildet, der zu besonders hellem Gras heranwächst, zu Stängeln dann, die kräftig dunkeln und sich golden verfärben, um als reife Kornfelder mit dem Wind zu wogen, bis die Mähdrescher hineinfahren und Stoppelteppiche hinterlassen, die umgepflügt werden, damit auf die Schollen bald der Schnee fallen kann.



Geburten

Aschauer Monika und Kremshuber Wolfgang, Bahnhofstr. 19 – **Julia Sophie**

Hartl Susanne und Ölsinger Herbert, Neuhofstr. 32 – **Kurt Fritz Josef**

Ilic Sladana und Branislav, Papiermühlstr. 29/9 – **David**

Neumair Johanna und Christian Barna, Au 23 – **Laura Danielle**

Misic Sanja und Dejan, Franz-Hönig-Str. 4 – **Nemanja**

Mag. Judith und Tomas Bik, Staudenholz 8 – **Simon Paul**

Covic Milena und Miro, Hofwiese 4 – **Lea**

Mag. Maria und Mag. Stephan Zweimüller, Staudenholz 10 – **Simon Elias**

Höllerich Mag. Karin und Mag. Norbert, Wilhelmshöhe 2 – **David**

Schraink Petra und Dipl.-Kfm. Ing. Karl-Heinz, Gablonzer Straße 38 – **Fabian**

Knezevic Dijana und Ilija, Gablonzer Straße 75 – **Ana Marija**

Gudeljevic Ljubica und Josip, Hofwiese 3 – **Klara**

Hochzeiten

Preiss Sigrun und Häubl Thomas, Am Römerweg 3

Schuster Andrea und Mosler Wolfram, Gablonzer Straße 31

Arzt Doris und Pammer Michael, Wolmersgraben 24

Felbermayr Hermine und Huemer Josef, Krift 7

Raab Sandra und Stürmer Heinz, Landwid 1

Hohenthanner Nicole und Fineder Roland, Papiermühlstraße 15

Sperrer Hermine und Ing. Krammer Bernd, Hofwiese 58

Goldene Hochzeit

Sinnhuber Rita und Augustin, Prandtauerstr. 16

Landschützer Irma und Walter, Spitalgasse 14

Mörtenhuber Friederike und Franz, Sipbachzeller Str. 37

Schreiberhuber Rosa und Georg, Kremsegger Str. 31

Bernegger Anna und Anton, Schöna 14

Gütlbauer Elisabeth und Rupert, Brucknerstraße 2

Kastner Theresia und Hermann, Gablonzer Straße 10

Fürli Elisabeth und Josef, Hausleitnerweg 3

Gratulation zum Geburtstag

Hack Theresia (88), Josef-Assam-Straße 3

Schnedt Theresia (84), Guntendorf 16

Dutzler Josef (80), Dirnberg 4

Felser Maria (89), J.-Assam-Straße 3

Straßmayr Klara (81), Regau 14

Süsser Anna (86), Regau 13

Schnürer Paul (81), Dehenwang 5

Wögerbauer Antonia (81), Sipbachzeller Str. 51

Leidinger Berta (84), J.-Assam-Str. 3

Klinglmüller Josef (80), Krift 20

Blahowetz Aloisia (88), J.-Assam-Str. 3

Kogler Friedrich (90), J.-Assam-Str. 3

Malzner Rosina (80), Hehenberg 30

Edlinger Leopoldine (88), Josef-Assam-Str. 3

Wahl Josef (89), Josef-Assam-Str. 3

Kögler Erika (87), J.-Lederhilger-Str. 4

Rumplmayr Raimund (81), Fuxjägerstraße 2

Winkler Franziska (87), Josef-Assam-Straße 3



Fastner Anna (98), J.-Assam-Straße 3

Bankler Johann (98), Landwid 2

Röck Anna (92), Rathausplatz 4

Öhlinger Marianne (82), Josef-Assam-Str. 3

Spohner Franz (88), Josef-Assam-Str. 3

Gärtner Kurt (89), Josef-Lederhilger-Str. 4

Kaiblinger Maria (92), J.-Assam-Str. 3

Bruckmüller Johann (91), Hauptstr. 27

Aichinger Ilse (82), Hauptstraße 13

Augeneder Maria (86), Gablonzer Straße 37

Rauch Ludmilla (82), Josef-Assam-Straße 3

Gärtner Rosa (81), Josef-Lederhilger-Straße 4

Bruckmüller Maria (89), Hauptstr. 27

Rohrleitner Auguste (83), Josef-Assam-Straße 8

Mayrhofer Ludmilla (84), In der Scheiben 30

Türk Franziska (87), Neuhofstraße 1

Mitterhauser Maria (90), Josef-Assam-Str. 3

Öllinger Karl (81), Au 6

Grabner Rosa (83), Burgfried 3

Heiss Maria (86), Krift 32

Mangold Alfreda (81), Haid 1



Wir bedauern 7 Todesfälle

Müller Rosina, Josef-Assam-Str. 3, gest. in Kremsmünster, im 97. Lebensjahr

Kreiml Karl, Subiacostraße 1, gest. in Nußbach, im 94. Lj.

Meidinger Emilie, Josef-Roithmayr-Str. 1, gest. In Kremsmünster, im 77. Lj.

Sommerhuber Alois, Am Römerweg 15, gest. in Steyr, im 69. Lj.

Pimsl Anna, Lina-Weitlaner-Weg 6, gest. in Wels, im 80. Lj.

Straßer Aloisia, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 75. Lj.

Ortner Angela, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 89. Lj.

ALPENVEREIN – KLETTERN	Franz Schaufler, In der Scheiben 28, Tel.Nr. 78 47		
	Montag	16.30 - 18.00 h	Volksschulhalle
BASEBALL	Rosenda Begic, Marktplatz 5, Tel.Nr. 61 21		
	Montag	18.00 - 20.00 h	Volksschulhalle
	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Volksschulhalle
BADMINTON	Paul Zwicklhuber, Sepp-Pickl-Weg 6, Tel.Nr. (0699) 17 75 88 85		
Jugend/Frauen/Männer	Freitag	18.30 - 20.00 h	Eurohalle 3
Jugend/Frauen/Männer	Montag	20.00 - 22.00 h	Eurohalle 2
Jugend/Frauen/Männer	Freitag	20.00 - 22.00 h	Eurohalle 2, 3
FAUSTBALL	Klaus Hübner, Kirchenweg 4, Tel.Nr. 73 85		
Minijugend/Schüler	Dienstag	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 1, 2
KMsch Frauen	Dienstag	18.30 - 20.00 h	Eurohalle 1, 2, 3
KMsch Männer	Dienstag	20.00 - 22.00 h	Eurohalle 1, 2, 3
KMsch Männer	Donnerstag	20.00 - 22.00 h	Eurohalle 1, 2, 3
FUSSBALL	Reinhard Wagner, Hofwiese 7, Tel.Nr. 79 30		
Nachwuchs/Jugend	Freitag	17.00 - 20.00 h	Volksschulhalle
Jugend	Mittwoch	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 1, 2, 3
Jugend	Freitag	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 1, 2, 3
KMsch	Mittwoch	18.30 - 20.00 h	Eurohalle 1, 2, 3
Senioren	Donnerstag	18.30 - 20.00 h	Volksschulhalle
LANDJUGEND	Elisabeth Durstberger, In der Scheiben 16, Tel.Nr. 73 63		
	Dienstag	18.30 - 20.00 h	Volksschulhalle
	Freitag	20.00 - 22.00 h	Volksschulhalle
LAUFTREFF 2000	Prof. Mag. Karlheinz Meidinger, Franz-Lutsky-Str. 14, Tel.Nr. 74 28		
	Donnerstag	19.30 - 20.00 h	Eurohalle 2, 3
TAEKWANDO	Karin Rußmair, Am Sportplatz 16, Rohr/Kr., Tel.Nr. (0676) 344 51 43		
	Mittwoch	17.00 - 18.30 h	Volksschulhalle
TENNIS	Mag. Markus Wolf, Kremsegger Straße 28, Tel.Nr. 80 64		
	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Volksschulhalle
	Freitag	20.00 - 22.00 h	Berufsschulhalle von Nov. 2002 bis Ende März 2003
TISCHTENNIS	Gerhard Kittinger, Pasterwizweg 11, Tel.Nr. 70 67		
Nachwuchs	Montag	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 1
Nachwuchs	Freitag	18.30 - 20.00 h	Eurohalle 2
Jugend	Montag	18.30 - 20.00 h	Eurohalle 1
KMsch	Montag	18.30 - 20.00 h	Eurohalle 2
ACHTUNG: Fallweise nur für TT-Meisterschaften freihalten!			
KMsch	Montag	20.00 - 22.00 h	Eurohalle 1
KMsch	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Eurohalle 1
KMsch	Freitag	18.30 - 22.00 h	Eurohalle 1
TURNEN	Ing. Feßl Konrad, Sonntagberg 3, Tel.Nr. 81 70		
Eltern-Kind-Turnen	Dienstag	17.00 - 18.30 h	Volksschulhalle
Kleinkinder (3 J.-Vorsch)	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 2
Mädchen (1.-3.Kl.VS)	Montag	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 2
Mädchen (ab 4. Kl. VS)	Montag	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 3
Akrobatik	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 3
Knaben (1. -3.Kl.VS)	Dienstag	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 3
Knaben (ab 4.Kl. VS)	Mittwoch	18.30 - 20.00 h	Volksschulhalle
Fit for mum	Montag	20.00 - 22.00 h	Volksschulhalle
Frauen	Mittwoch	20.00 - 22.00 h	Eurohalle 2, 3
Männer	Dienstag	20.00 - 22.00 h	Volksschulhalle
Senioren/innen	Dienstag	08.30 - 10.00 h	Eurohalle 3
VOLLEYBALL	Rainer Zwicklhuber, Bahnhofstraße 25, Tel.Nr. (0699) 11 44 42 88		
Jugend	Donnerstag	17.00 - 18.30 h	Eurohalle 1
KMsch/Damen/Herren	Montag	18.30 - 20.00 h	Eurohalle 2, 3
KMsch/Herren	Montag	20.00 - 22.00 h	Eurohalle 3
KMsch	Freitag	18.30 - 20.00 h	Berufsschulhalle
Hobby	Donnerstag	18.30 - 20.00 h	Eurohalle 1

www.kremsmuenster.at > Termine

Samstag, 07.09.2002

ab 14 Uhr, j@m-Club

Naturfreunde Kindernachmittag

Info und Anmeldung bei Tanja König,
Tel. Nr. (0650) 442 44 70

Veranstalter: Naturfreunde Kremsm.

Sa u. So, 07.09. u. 08.09.2002

Naturfreunde Bergtour - Hochtor

Treffpunkt 6 Uhr beim Kulturzentrum
Kino; Anmeldung bei J. Mörtenhuber,
Tel. Nr. (0699) 10 47 05 87

Veranstalter: Naturfreunde Kremsm.

Sa u. So, 07.09. u. 08.09.2002

ÖAV Tour Ramsau

Wandern u. Schwammerl suchen in der
Ramsau. Geplant ist, an einem Tag den
Kufstein zu besteigen und einen Tag
mit Schwammerl suchen zu verbringen.
Nächtigung im Gasthaus Burgstaller;
Anmeldung: Peter Greiner; Tel. Nr.
(07251) 222 28

Veranstalter: Alpenverein Kremsm.

Samstag, 07.09.2002

ab 17:00 Uhr, Cafe Auris

LOKALKultur Nr.12

Die Hofwiese und die Gablonzer
Siedlung sind der eigentliche Platz, auf
dem sich Kremsmünster seit 60 Jahren
entfaltet. Am Anfang standen bloß
einfache Baracken, dann kamen die
Eigenheime siedelnder Gablonzer,
später die Zubauten der nächsten
Generation, die Miet- und Wohnhäuser
neuer Gemeindebürger. So ein
lebendiges Viertel hat seinen geselligen
Treffpunkt und verträgt größere Feiern.
Ein Jahresfest wird im Handumdrehen
zu einem Straßen- und Krätzelfest.
AURIS macht's möglich.

Er stellt Biertische vor die Garage, baut
eine "Räuberhöhle" und eine
"Riesengröstlpfanne" auf. Ganz im
Geist der 50er und 60er Jahre. Dazu
passend wird Alfred Jansch mit seinem
Trio EWG spielen. Die Gäste erwartet
eine musikalische Oldies-Night.
Eintritt: selbstverständlich frei, und das
bei jeder Witterung.

Veranstalter: Cafe AURIS und
LOKALKultur

Sonntag, 08.09.2002

Pfarrwanderung zur Anton-Schlosser-Hütte

Anton-Schlosser-Hütte, 1157 m auf der
Hohen Dirn, auch erreichbar per PKW.
Um 10.30 Uhr ist die Hl. Messe,
anschließend sind vom FA Ehe &
Familie Spiele für Kinder vorbereitet.
Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

Mittwoch, 11.09.2002

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kino: Italienisch für Anfänger

Der junge Pastor Andreas, die Friseurin
Karen, die Verkäuferin Olympia, der
Hotelpartier Jörgen, der Restaurant-
Manager Hal-Finn und die Kellnerin
Giulia haben drei Dinge gemeinsam:
sie wohnen alle in demselben Vorort
von Kopenhagen, sind Singles und vom
Leben nicht gerade verwöhnt. Durch
einen Italienisch-Kurs geraten die
Dinge allmählich in Bewegung. Er
wird zum Treffpunkt für einsame
Träumer und hoffnungslose
Romantiker. Nach und nach verlassen
die sechs ihre eingetretenen Pfade und
machen sich auf den Weg zueinander.
In diesem Fall führt der sogar über
Venedig. Melodramatische Komödie.
Veranstalter: Kulturverein
AUSSERDEM, <http://www.kulturl.at>

Donnerstag, 12.09.2002

19 Uhr, Kulturzentrum Kino

Präsentation des Ortsbeschilderungskonzeptes

Veranstalter: Marktgemeinde
Kremsmünster

Freitag, 13.09.2002

14:30 Uhr, Bezirksaltenheim Kremsm.

SimA+ 2002/03 - Informationsnachmittag

"Selbständig im Alter" = SimA
Wir können das Altern zwar nicht
vermeiden, aber das Altern verzögern
und damit den Lebensgenuss
verlängern. Sie sind der Regisseur Ihres
Lebens, Motto: "1 Jahr trainieren = 8
Jahre besser leben".

Veranstalter: SimA-Gruppe Theresia
Pöcksteiner, Ursula Ratzenböck,
Christine Sinnhuber

Sonntag, 15.09.2002

ÖAV-Tour Kasberg

Schöner Aussichtsblick im Almtal,
Ausgangspunkt Hochberghaus, Ges.
Gehzeit 3,5 Std., Anm. Franz Schaufler,
Tel. Nr. (07583) 78 47
Veranstalter: Österreichischer
Alpenverein, Sektion Kremsmünster

Dienstag, 17.09.2002

20-21 Uhr, Stift Meierhofsaal

TAEROBIC Anfänger

Das bekannte und beliebte
Trendsportprogramm TAEROBIC, die
Mischung aus Kampfkünsten, Aerobic
& Tai Chi zu heißen Rhythmen von
heute, beginnt wieder! Kommen Sie
unverbindlich Schnuppern! Ihr Trainer
im Anfängerkurs: Siegfried Hauser.
Fragen: (0676) 344 51 43
Veranstalter: Karin Rußmair, Master
Instructor Taerobic; Austrian Martial
Arts Academy
E-mail: karin.russmair@aon.at Web:
<http://www.taerobic.at>

Dienstag, 17.09.2002

20-21 Uhr, Turnsaal Gymnasium Stift

TAEROBIC für Fortgeschrittene

Für alle, die schon einen oder mehrere
Anfänger bzw. Light Kurse besucht
haben, ist der Kurs für Fortge-
schrittene. Mit neuen Programmen mit
viel Spaß den Körper trainieren!
Trainerin Conny Nöber freut sich schon
auf Euch! Info unter (0676) 344 51 43
bei Karin oder unter (0650) 387 32 36
bei Conny E-Mail: noeber@netway.at
Veranstalter: AUSTRIAN MARTIAL
ARTS ACADEMY, Karin Rußmair
Taerobic Master Instructor

Donnerstag, 19.09.2002

20-21 Uhr, Turnhalle Städt. Gymnasium

New *TAEROBIC LIGHT*

Das bekannte und beliebte Trendsport-
programm TAEROBIC, die Mischung
aus Kampfkünsten, Aerobic zu heißen
Rhythmen von heute, jetzt auch als
"Light" Programm, für alle, denen das
Original zu schnell oder zu anstrengend
war. Neugierig? Kommen Sie doch
einmal unverbindlich Schnuppern.
Veranstalter: Fitness & Martial Arts
Academy, c/o Karin Rußmair

www.kremsmuenster.at > Termine

Sa, 21.09.2002

14.00, Pfarrheim

Jungschar-Start

Action-mäßiger Start ins neue

Jungschar-Jahr

Veranstalter: Katholische Jungschar (KJS) Kremsmünster

E-mail: s.eder@eduhi.at Web: <http://www.stift-kremsmuenster.at/kjs/>

Samstag, 21.09.2002

9 – 13 Uhr, Stift

Kinderartikelmarkt

Annahme: Freitag, 20.09.2002, 09:00 bis 16:00 Uhr

Rückgabe: Montag, 23.09.2002, 17:00 bis 19:00 Uhr

Veranstalter: Spiegel-Spielgruppe

Sa u. So, 21.09. u.22.09.2002

Naturfreunde Radtour

Nähere Informationen in den Naturfreunde-Schaukästen (gegenüber Gemeindeamt und am Marktplatz).

Veranstalter: Naturfreunde Kremsm.

Sonntag, 22.09.2002

ÖAV Tour - Untersberg - Berchtesgadener Hochthron

Leichte, genussvolle Bergtour im Berchtesgadener Land, Ges. Gehzeit ca. 5 Std.;

Anmeldung: Hans Soringauer, Tel.Nr. (07583) 84 68

Veranstalter: Alpenverein Kremsm.

Sonntag, 22.09.2002

ÖVP-Familienwandertag

Start: 13.30 Uhr beim GH König

Ziel: Fahrsicherheitscenter der

Fahrschule Mandlmayr (Au 61);

Dämmerschoppen der

Marktmusikkapelle Kremsmünster bei jeder Witterung ab 15.30 Uhr

Veranstalter: ÖVP Kremsmünster, E-Mail: gerhard.obernberger@netway.at

Dienstag, 24.09.2002

19.30 Uhr, Pfarrheim

Ich hab dich bei deinem Namen gerufen

Veranstalter: Frauenrunde

Samstag, 28.09.2002

17 Uhr, Bezirkssporthalle

Trampolinspringen - Vergleichskampf Österreich - Bayern

Veranstalter: TUS, Sektion Turnen

Samstag, 28.09.2002

Naturfreunde Ausflug

Nähere Informationen in den Naturfreunde-Schaukästen (gegenüber Gemeindeamt und am Marktplatz).

Veranstalter: Naturfreunde Kremsm.

Samstag, 28.09.2002

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kino: Nirgendwo in Afrika

Rechtsanwalt Walter Redlich, ein Jude, der „sich so deutsch fühlt, wie ein Deutscher sich nur fühlen kann“, ahnt den Ernst der Lage in Nazi-Deutschland und bringt seine Frau Jettel und seine Tochter Regina 1938 gerade noch aus dem Land heraus nach Kenia. Der Kulturschock ist groß. Vor allem die mondäne Jettel kann sich mit dem Leben in einer Blechbude nicht abfinden. Die Entfremdung zwischen ihr und Walter wächst. Regina beginnt das Land und seine Leute zu lieben. Dass der Film nicht zu einem pathetischen Beispiel diverser Afrika-Streifen wird, garantiert die Regisseurin Caroline Link. Sie setzte den Tatsachen-Bestseller von Stefanie Zweig meisterhaft um. Keine Minute der zweieinhalb Stunden Kino ist umsonst. Drama.

Veranstalter: Kulturverein AUSSER-DEM Web: <http://www.kulturl.at>

Sonntag, 29.09.2002

ÖAV Tour - Bergwerkskogel - Rettenkogel

Mit dem Auto bis zur Wacht, über die Laufenbergalm auf den Bergwerkskogel, schmaler Steig zum Rettenkogel, Rückweg über Sonntagkaralm, 1300 Hm im An- und Abstieg, Ges. Gehzeit 6-7 Std.; Anmeldung: Willi Mitterbauer, Tel.(07228) 74 28
Veranstalter: Alpenverein Kremsm.

Do bis Sa, 03.10. - 05.10.2002

Gesundheitstage in Kremsmünster

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde werden im Oktober als eine erste Aktion Gesundheitstage abgehalten, und zwar vom Donnerstag, 3.10. bis Samstag, 5.10. Das Hauptprogramm wird am 4.10. im Kulturzentrum Kino ablaufen, wo ganztägig diverse Ausstellungen zum Thema Gesundheit (zB. Rotes Kreuz, Volkshilfe, SIMA, pro mente und dergleichen) besucht werden können. Auch wird die Möglichkeit bestehen, sich seine Füße von einem Orthopäden untersuchen, oder eine Augenuntersuchung durchführen zu lassen. Teilnehmen werden an diesen Gesundheitstagen auch einige Gastwirte mit dem Angebot eines "Gesunden Mittagsmenus", verschiedene Therapeutinnen und Therapeuten (Ergotherapie, Physiotherapie) usw. Ein besonderes Anliegen des Projektes ist es, schon den jungen Leuten in den Schulen das Thema Gesundheit bewusst zu machen. Am 5.10. wird noch die Möglichkeit bestehen, diverse Angebote zum Thema Gesundheit in den einzelnen Geschäftslokalen zu nutzen.
Do, 19 Uhr, Kulturzentrum - Eröffnung
Fr, 4.10., ganztägig Ausstellung im Kulturzentrum
Sa. 5.10., diverse Angebote in den Geschäften
Veranstalter: Marktgemeinde Kremsm.

Samstag, 05.10.2002

ab 14 Uhr, j@m-Club

Naturfreunde Kindernachmittag

Info und Anmeldung bei Tanja König, Tel. Nr. (0650) 442 44 70

Veranstalter: Naturfreunde Kremsm.

Samstag, 05.10.2002

19.30 Uhr, Schloss Kremsegg

Poems / please

Die lange Nacht der Lyrik. Es lesen - bei Rotwein, Tulpen und Brot - Hans Dieter Mairinger, Bettina Balaka und Christopher Stainingner, musikalisch umwoben von drei SaxophonistInnen ...
Veranst: Pro Musica u.Resistenz Verlag
E-Mail: info@schloss-kremsegg.at

Samstag, 05.10.2002

20 Uhr, Stiftschank Kremsmünster

Jugendball

Es spielt die Musikband "SEVEN UP"

Veranstalter: Kath. Jugend

Samstag, 05.10.2002

20 Uhr, Theater am Tötenhengst

Uraufführung "St. Louis-Blues" - Premiere

Kartenvorverkauf unter Tel. Nr. (0664)

543 41 16

Veranstalter: Dilettantentheater-Verein

Sonntag, 06.10.2002**Naturfreunde Familienwanderung**

Nähere Informationen in den Naturfreunde-Schaukästen (gegenüber Gemeindeamt und am Marktplatz).
Veranstalter: Naturfreunde Kremsm.

Sonntag, 06.10.2002**ÖAV Tour - Werfener Hütte**

Aufstieg vom Parkplatz Mahdegg über Tanzboden zur Werfener Hütte im Tennengebirge, ca. 700 Hm im An- und Abstieg, Ges. Gehzeit ca. 3,5 Std., Ausweitung der Tour möglich;
Anmeldung: Hans Soringauer, Tel. Nr. (07583) 84 68
Veranstalter: Alpenverein Kremsm.

Freitag, 11.10.2002

20 Uhr, Kuglbauer (Fam. Bischof)

LOKALKultur Nr.13

"Rundgeiger" beim Kuglbauer
Es herbstelt und wir ernten bereits die 13.LOKALKultur-Veranstaltung. Das Ensemble "Rundgeiger" spielt beim "Kuglbauer" alpenländische Volksmusik, mit originalem, altem Instrumentarium. Der Bordun-Ton wird knapp überm Mostkeller schweben und



uns vom Jausenbrett zum Tanzboden drängen. "Rundgeiger" sind ein Trio, bestehend aus: Helmut Eberl (Sackpfeife), Stefan Straubinger (Concertina) und Simon Wascher (Drehleier). Im heurigen Frühjahr gastierten sie im Linzer Brucknerhaus. Die Kritiker schwärmten vom "großartigen emotionalen Eindruck" und dem "hoch musikalischen Spiel".
Veranst.: Kulturverein AUSSERDEM

Samstag, 12.10.2002

13 Uhr, Ortszentrum Kremsmünster

9. Kremsmünsterer Marktlauf

Streckenlängen: 570 m bis 8.400 m
Informationen: Mag. Karlheinz Meidinger, Tel.: (07583) 74 28
E-mail: laufftreff@i-one.at
Veranstalter: TUS Kremsmünster, Sektion Leichtathletik, und das Sportreferat der Gemeinde Kremsm.
E-Mail: laufftreff@i-one.at Web: <http://www.kremsmuenster.at/marktlauf>

Samstag, 12.10.2002

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

Steven Mead-Euphonium und Ensemble Sound-Inn-Brass

Veranst.: Landesmusikschule Kremsm.

Samstag, 12.10.2002

Beginn: 20:00 Uhr, Stift Kremsmünster/Meierhof

Maturaball des Stiftsgymnasiums

Veranstalter: 8.Klasse des Stiftsgymnasiums Kremsmünster

Samstag, 12.10.2002

20 Uhr, Theater am Tötenhengst

Uraufführung "St. Louis-Blues"

Kartenvorverkauf unter Tel. Nr. (0664) 543 41 16
Veranstalter: Dilettantentheater-Verein

Sonntag, 13.10.2002**Naturfreunde Bergtour Kremsmauer**

Veranstalter: Naturfreunde Kremsm.

Sonntag, 13.10.2002**ÖAV-Tour Bosruck Überschreitung**

Aufstieg durch die Vogelgesangklamm über Bosruckhütte, Arlingsattel und den versicherten NO Grat (mäßig schwierig - Einstufung B) auf den Bosruck 1 992 m, Abstieg über Lahnerkogel zum Pyhrnpass, Ges. Gehzeit ca. 5,5 Std., Anmeldung Roman Rodler, Tel. (0664) 434 33 83
Veranstalter: Alpenverein Kremsm.

Donnerstag, 17.10.2002

19 Uhr, Pfarrsaal

Diavortrag: IRAN

Vortragender: Dr. Otto Kail
Veranstalter: Kath. Bildungswerk

Freitag, 18.10.2002

20 Uhr, Theater am Tötenhengst

Uraufführung "St. Louis-Blues"

Veranstalter: Dilettantentheater-Verein

Samstag, 19.10.2002

Stiftsgymnasium Kremsmünster

Stiftsgymnasium - Tag der offenen Tür

Veranstalter: Stiftsgymnasium Kremsmünster

Samstag, 19.10.2002

14 Uhr, Kulturzentrum Kino

50 Jahre Pensionistenverband Kremsmünster

Veranstalter: Pensionistenverband Kremsmünster

Samstag, 19.10.2002

20 Uhr, Theater am Tötenhengst

Uraufführung "St. Louis-Blues"

Veranstalter: Dilettantentheater-Verein

Sonntag, 20.10.2002

ab 9 Uhr

Familienwandertag der Sektion Turnen

"Rund um Kremsmünster" Ausflug für Groß und Klein
Veranstalter: TUS, Sektion Turnen

www.kremsmuenster.at > Termine

Sonntag, 20.10.2002

ÖAV Tour - Erlakogel

Aufstieg von Ebensee/Rindbach auf den felsigen Gipfel, Anmeldung: Willi Mitterbauer, Tel. Nr. (07228) 74 28
Veranstalter: Alpenverein Kremsm.

Sonntag, 20.10.2002

20 Uhr, Theater am Tötenhengst

Uraufführung

„St. Louis-Blues“

Veranstalter: Dilettantentheater-Verein

Samstag, 26.10.2002

10 Uhr, Treffpunkt Bauhof

Familien-Fitnesstag

Veranstalter: SPÖ Kremsmünster

Samstag, 26.10.2002

ÖAV-Tour Schoberstein

Aufstieg südseitig vom Koglergut, Anm.: Franz Schaufler, Tel. 78 47
Veranstalter: Alpenverein Kremsm.

Mittwoch, 30.10.2002

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kino: Gebürtig

Die komplexe Roman-Handlung an dieser Stelle wiederzugeben, ist eher verwirrend. Es soll genügen zu sagen, dass der Film in den 80er Jahren spielt. In einer Zeit, in der im Zuge der Waldheim-Affäre erstmals eine breite öffentliche Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit Österreichs stattgefunden hat. Die Filmkritik schwärmte: „Gebürtig ist ein kraftvoller, poetischer Akt gegen das Vergessen und ein Manifest für die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit“. Romanverfilmung. Verant.: Kulturverein AUSSERDEM

Donnerstag, 31.10.2002

ab 17 Uhr, Marktplatz, Rathausplatz, Hauptstr., Franz-Hönig-Str, Bahnhofstr.

Lange Nacht des Halloween

Ca. 400 beleuchtete Kürbisse in den Straßen von Kremsmünster, Abendverkauf in den Geschäften bis 22 Uhr, in allen Geschäften süße Überraschungen für Kinder die als Halloween verkleidet sind, Halloween-Partys
Veranstalter: Ortsmarketing Kremsm.

Fr bis So, 01.11. - 03.11.2002

Bezirkssporthalle

Martial Arts Days 2002

Zum zweiten Mal finden in der Bezirkssporthalle die Martial Arts Days statt. Mindestens 10 verschiedene Kampfkünste gestalten 1 Einheit - die Gelegenheit die Gemeinsamkeit, aber auch Gegensätze der Budoportarten kennen zu lernen und aktiv oder passiv mitzumachen. Seminarpreis für das

St. Louis Blues

... die Wahrheit und nichts als die Wahrheit.

Ein Drama über die letzten Stunden im Leben eines Todeskandidaten

Erstmals in der 190-jährigen Geschichte des Dilettanten Theatervereines Kremsmünster bringt die traditionelle Bühne mit dem „St. Louis Blues“ ein eigenes Stück zur Aufführung.

Der langjährige Regisseur der Bühne, Helmut Boldog, der gemeinsam mit dem Kirchdorfer Autor Stefan Ullner die letzten Stunden eines Todeskandidaten nachgestellt hat, über sein „Kind“: „Von der Idee bis zur Verwirklichung sind Jahre vergangen. Jetzt, nach mehreren Monaten Probenarbeit, haben alle Beteiligten dieses faszinierende Thema in sich aufgenommen. Nach 35 Jahren Theaterarbeit geht für mich der Traum vom eigenen Stück in Erfüllung.“

„St. Louis Blues“ ist ein Drama nach einer wahren Vorlage. „St. Louis Blues“ ist ein Plädoyer für Gerechtigkeit und gegen Korruption. „St. Louis Blues“ ist ein Ja zum Leben. Ein Stück, das wach macht, ein Drama das brandaktuell ist.

Die Handlung

Patrick O'Neil muss sterben, weil er weiß ist. Ein korrupter Rattenschwanz aus Politik und Justiz legt im Bundesstaat Missouri, USA, heute noch rassistische Gesichtspunkte zugrunde, bevor er ein Todesurteil spricht. Patrick O'Neil muss sterben, weil in Missouri noch nie ein Mensch mit weißer Hautfarbe zum Tode verurteilt wurde. Patrick O'Neil wird zum Exempel statuiert.

ganz Wochenende aktiv (ca. 15 Std) um sensationelle EUR 50,— passiv EUR 30,—, Tagespreis passiv EUR 12,—, kurzzeitiges Zuschauen: freiwillige Spenden. Nutzen Sie die Chance, trainieren Sie mit Profis und lernen Sie die Kampfkünste kennen! Infos und Anmeldung unter: martialarts.academy@aon oder www.martial-arts.at (0676) 344 51 43 oder (07258) 791 37
Veranstalter: Karin Rußmair
E-mail: karin.russmair@aon.at

Welturaufführung

Die Welturaufführung des „St. Louis Blues“ zeigt der Dilettanten Theaterverein Kremsmünster anlässlich des Festivals „Spectaculum“ am Freitag, 6. September, 21.30 Uhr in den Kellerräumen des Schlosses Grein.

Der St. Louis Blues in Kremsmünster
Die Kremsmünster-Premiere ist für Samstag, 5. Oktober, 20 Uhr im Theater am Tötenhengst terminisiert. Weitere Termine in Kremsmünster:
Oktober: 12., 18., 19., 20.
November: 1., 2., 8., 10., 15., 16., 22., 23., 24., 29., 30.

Der letzte Besuch vor der Vollstreckung des Todesurteils. Helmut Atteneder als Todeskandidat Patrick O'Neil, Daniela König als seine Frau Sandy und Petra Steinkogler als deren Tochter Joice..



Geschäftliches

Ab sofort bietet die Drogerie Brandstätter neben der bewährten Qualitätsfotoausarbeitung durch die Firma Drack im Salzburger Pongau - "dem Ersten mit Umweltskar" – auch das Erstellen erstklassiger Passbilder an. Vertrauen Sie auf fachkundige Beratung und auf die Gewissheit hochqualitative Fotoausarbeitungen zu erhalten. Ihr Fachgeschäft Drogerie Monika Brandstätter, Hauptstr. 18, 4550 Kremsmünster, Tel. 52 70.

Wir suchen Krippen

Für den Krippenrundgang 2002/2003 werden noch Ausstellungsstücke benötigt. Diese werden in den Auslagen des Marktplatzes und der Hauptstraße von 29. November 2002 bis 6. Jänner 2003 ausgestellt.

Haben Sie Krippen, die Sie gerne zur Verfügung stellen, dann melden Sie sich bitte bis Ende September 2002 bei Frau Oberhuber, Tel. (07583) 78 28.

Gesundheitstage von 3. bis 5. Oktober

Im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ werden im Oktober als eine erste Aktion „Gesundheitstage“ abgehalten, und zwar vom Donnerstag, 3.10. bis Samstag, 5.10. Das Hauptprogramm wird am 4.10. im Kulturzentrum Kino ablaufen, wo ganztägig diverse Ausstellungen zum Thema Gesundheit (z.B. Rotes Kreuz, Volkshilfe, SIMA, pro mente und dergleichen) besucht werden können.

Auch wird die Möglichkeit bestehen, sich seine Füße von einem Orthopäden untersuchen, oder eine Augenuntersuchung durchführen zu lassen. Teilnehmen werden an diesen Gesundheitstagen auch einige Gastwirte mit dem Angebot eines „Gesunden Mittagsmenus“, verschiedene Therapeutinnen und Therapeuten (Ergotherapie, Physiotherapie) usw. Ein besonderes



Anliegen des Projektes ist es, schon den jungen Leuten in den Schulen das Thema Gesundheit bewusst zu machen. Am 5.10. wird noch die Möglichkeit bestehen, diverse Angebote zum Thema Gesundheit in einzelnen Geschäftslokalen zu nutzen.

Was ist die „Gesunde Gemeinde“

Das Projekt „Gesunde Gemeinde“ wurde vom Land Oberösterreich im Jahr 1990 ins Leben gerufen. Ziel des Projektes ist es, das Verantwortungsbewusstsein für die Gesundheit in der Bevölkerung zu stärken. Es sollen daher Aktionen im Rahmen dieses Projektes auch nicht vordergründig von der Gemeinde oder sonstigen öffentlichen Gebietskörperschaften getragen werden, sondern die Ortsbevölkerung soll in Arbeitskreisen an diesem Projekt mitwirken. Bestehende Einrichtungen und Strukturen (z.B. Lauftreff udgl.) sollen selbstverständlich in das Projekt mit eingebunden werden. Es sollen alle Altersgruppen angesprochen werden, von den Kindern im Kindergartenalter an über Erwachsene bis hin zu den Senioren.

Beispiele aus den Maßnahmenpaketen gibt es viele, so z.B.:

Gesundheitsvorträge und –kurse
Vorsorgeuntersuchungen, Gesundheitspässe, Gesunde Schule, Gesunde Schuljaune, Wirbelsäulenturnen, Lauftreffs, Gesundheitsaktionen mit Vereinen und Betrieben, Seniorenrunden, Aktion „Gesunde Küche“ (z.B. Schülerausspeisung, Altenheimküche).

Ca. 170 Gemeinden haben sich diesem Projekt bereits angeschlossen. Kremsmünster ist im März 2001 beigetreten.

Stellenangebote

Reinigungskraft für zwei bis drei Stunden pro Woche gesucht; Anfragen unter Tel. (07583) 73 60, Michael Fischer.

Die Stiftungsgärtnerei sucht eine Gartenfacharbeiterin oder Floristin. Auskünfte erteilt Frau Pranzl (Lohnbüro) oder Herr Berger (Gärtnerei) unter Tel. 52 75-124 oder -267 DW.

Wohn-/Geschäftsraum

Verkauf Eigentumswohnung mit 91m², Hofwiese, mit Loggia (sonnig), Garage, zus. Abstellplatz, Keller, Auskunft: Tel. (0664) 100 59 75 oder (07582) 375 91

30 m² Eigentumswohnung im Zentrum Kremsmünster zu verkaufen, teilweise möbliert, mit Keller und PKW Abstellplatz; Anfragen an (07583) 54 55

60 m² Wohnung, Marktplatz 26, zu vermieten; Auskunft unter (0664) 596 82 06 oder (07245) 252 18 (abends)

Ca. 40 m² Wohnung, ruhige Lage, Richtung Sippbachzell, zu vermieten; (07583) 84 85

75 m² Wohnung, Messerschmiedweg 2, ab Nov. 2002 zu vermieten; Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 53 16

90 m² Wohnung mit Loggia, Garage und Gartenbenützung, ab 01.09.2002 an Inländer zu vermieten; Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 84 49 ab 18 Uhr

30 m² Eigentumswohnung zu vermieten, Zentrumsnähe Kremsmünster; Anfragen unter (0676) 742 45 47

100 m² Büro- oder Ordinationsräume im Obergeschoß, Marktplatz 6, ab Jänner 2003 zu vermieten. Änderungen bei der Raumaufteilung sind möglich. Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 84 38

Älteres Gasthaus nahe Schloss Kremsegg zu verkaufen; Auskunft unter (0676) 948 13 42

Wohn- und Geschäftshaus, Hauptstraße 15, zu verkaufen oder zu vermieten, Auskunft unter 0049 (8669) 781 90

Geschäftslokal 250 bis 350 m² mit Auslagen im Ortszentrum zu vermieten bzw. zu verkaufen; Auskunft unter Tel. Nr. (07228) 64 60-321

Betriebsobjekt in zentraler Lage mit einer Gesamtfläche von 360 m² in Kremsmünster zu verkaufen; zusätzlich auch zwei Eigentumswohnungen, die auch als Büro geeignet sind; Anfragen unter Tel. (07583) 72 79

Pater Christoph feierte runden Geburtstag

Pfarrer Pater Christoph Eisl stand in den letzten Wochen im Dauerstress. Anlässlich seines 60. Geburtstages wurde er zu zahlreichen Festen eingeladen. Besonders freute er sich über Kindergartenkinder, die ihn mit selbstgebastelten Schmetterlingen überraschten. Sie zählten zu den ersten Gratulanten. Kein Wunder, ist doch Pater Christoph in seiner Funktion auch der Leiter aller vier Caritas-Kindergärten mit rund 200 Kindern.

Der Ruf in den Stiftsort ereilte ihn im Juli 1991. Im September 1991 trat er dann sein Amt als Stiftspfarrer gleichzeitig mit Schwester Domitilla Nussbaumer an, die als Pfarrschwester aus Bad Hall kam. Im Lauf der Jahre wurden aus den beiden ein bewährtes Team.

Rund 5.300 Katholiken und sechs Kirchen betreut Pater Christoph mit seinem Team in der Pfarre. Da bleibt nur wenig Zeit für seine Lieblingshobbys Schifahren und Radfahren. Da muss so manches Mal auch der Hometrainer herhalten, um für den nötigen Bewegungsausgleich zu sorgen.

Von Beginn an ist er gerngesehener Gast bei vielen Festen und wird von zahlreichen Vereinen eingeladen. „Solche Anlässe sind mir besonders wichtig, weil ich da auch viele Menschen kennenlerne, die eher selten in der Kirche anzutreffen sind“, unterstreicht Pater Christoph seine Motivation sich unter die Bevölkerung zu mischen. Die besten Glückwünsche zum 60. Geburtstag auch von der Marktgemeinde Kremsmünster.

Lebensbäume im Schlosspark Kremsegg

„Spenden Sie einen Baum“ ist ein neues Motto auf Schloss Kremsegg. Der Verein Musica Kremsmünster möchte in der Umsetzung seines Auftrags, das Schloss für die Allgemeinheit zu öffnen, im Park

jedem einen Platz geben, seinen speziellen Baum zu pflanzen: Man kann seinen Geburtstagsbaum, gemäß dem keltischen Baumhoroskop setzen oder anlässlich von Jubiläen und Festen einen eigenen „Lebensbaum“. Brautleute, die im Schloss heiraten, verewigen sich damit im Park. Der Baum wächst als Symbol für die gemeinsamen Jahre und erinnert ein Leben lang an das einzigartige Fest.

Altem Wissen zufolge besitzt jeder Baum ganz spezielle Energien, die er den Menschen weitergeben kann. Im Park von Schloss Kremsegg wachsen seit Jahrzehnten verschiedene Bäume nebeneinander, die allesamt Kraftspender sind. Sowie die große Buche, die Menschen zu Ruhe kommen lässt, gibt die aufstrebende Tanne allen Unschlüssigen ein Ziel und die Kiefer den Verzagten frischen Mut.

Als erster Baum wurde unlängst von Bürgermeister Franz Fellingner und Prof. Heinz Preiss, dem Schlossherrn, eine Linde gepflanzt. Diese Baumart wurde bewusst ausgewählt. Die Linde ist ein Symbol der Einheit und des Zusammenhalts. Die ständig wachsende Identifikation der Gemeinde mit dem Schloss wird dadurch „lebendig“ und „gedeihlich“ zum Ausdruck gebracht.

Logo

Immer öfter ist auch in den Gemeindenachrichten von einem „Logo“ die Rede, was meint das Wörterbuch zu diesem Wort:

- Logo**, vermutlich als Kurzform von Logotype entstandene Bezeichnung für den Schriftzug eines Marken- oder Firmenzeichens.
1. *Begriff*: visueller Bestandteil der Marke von Produkten. Ein konkretes L. kann den Markennamen und sonstige mit der Marke assoziierten Inhalte ins Bewusstsein des Konsumenten bringen, da das L. leichter verfügbar ist.
2. *Arten*: (1) Bildlogos: diese können in abstrakte (Zeichenkombinationen, die keinen Bedeutungsinhalt aufweisen) und konkrete (Zeichenelemente, die reale Objekte abbilden) L. unterteilt werden; (2) Schriftlogos.
3. *Wirkungen*: konkrete Bildlogos sind den Schriftlogos aufgrund der besseren Verarbeitungs- und Gedächtniswirkung überlegen.
4. *Gestaltungsanforderungen*: L. sind so zu gestalten, dass sie aktivieren, Gefallen erzielen, leicht wahrnehmbar und erinnerbar sind.

Aus früheren Tagen: vor 103 Jahren

An den Häusern ist es erkennbar: hier ist nicht das Hochwasser 2002 zu sehen, sondern das Hochwasser am 19. September 1899. Die Kremsmünsterer Gemeindechronik berichtet von zwei großen Hochwasserkatastrophen in den Jahren 1897 und 1899. Im Jahr 1897 passierte durch die Unterschwemmung des Bahndammes das große Eisenbahnunglück beim “Schmiedbauer in der Röhrn” (ehem. Grassner-Betonwerk), bei welchem der Lokführer und der Heizer den Tod fanden und 1899 war der Marktplatz überflutet.



Volksschulen: Neue Logos

Ab dem Schuljahr 2002/03 präsentieren sich die drei Volksschulen mit ihrem neuen Logo. Im vergangenen Schuljahr setzten sich Lehrer und Kinder intensiv mit der Erarbeitung auseinander. In vielen Stunden wurden Ideen gesammelt und weiterentwickelt. Gemeindevorgabe war die Anlehnung an das bereits bestehende Kindergartenlogo.



Kirchenplatz Kirchberg: Eröffnung am 29.9., 9 Uhr

Ein heller, freundlicher Kirchenplatz lädt die Gäste in Zukunft nicht mehr nur nach dem Kirchgang zum Verweilen ein. Der Brunnen wurde ebenfalls saniert. 22 m tief geht es da hinunter, ca. 2 m ist der Wasserstand. Und vor der Volksschule Kirchberg wurde ein verkehrsfreier Raum für die Schüler geschaffen. Die feierliche Eröffnung wird am Sonntag, 29. September, 9:00 Uhr mit dem Erntedankfest stattfinden.

Feiertagsdienst Ärzte

Zahnarzt

Dr. Armin Dorninger	
4563 Micheldorf	(07582) 625 36
Dr. Angelika Häupl	
4550 Kremsmünster	(07583) 63 66
Dr. Alexander Ogris	
4594 Grünburg	(07257) 71 18
Dr. Fritz Huemer	
4643 Pettenbach	(07586) 88 20
Dr. Christian Leithner	
4580 Windischgarsten	(07562) 524 20
Dr. Heribert Medweschek	
4550 Kremsmünster	(07583) 53 75
Dr. Alfred Milajkovics	
4580 Windischgarsten	(07562) 85 01
Dr. Helmut Koppelhuber	
4560 Kirchdorf/Krems	(07582) 636 56
Dr. Friedrich Pramhofer	
4553 Schlierbach	(07582) 830 20
Dr. Eveline Schoderböck	
4550 Kremsmünster	(07583) 76 27
Dr. Dietmar Aichberger	
4563 Micheldorf	(07582) 634 30

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Gendarmerie	133
Rettung	144
Aktueller Ärztedienst	(07582) 141
Telefonseelsorge	142
Psychosozialer Notdienst	
(rund um die Uhr erreichbar)	(0732) 65 10 15
Feuerwehr-Bereitschaft	
(für "kleinere" Notfälle)	(0699) 11 08 14 01
Gemeinde-Bereitschaft	
(außerhalb Dienstzeit)	(0664) 524 85 17
Tierkadaver	
(Tierkörperverwertung Regau)	(07672) 294 54

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster.
Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web: www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at.
Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet
Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr.
Redaktionsschluss: November/Dezember: Freitag, 15. November 2002